

FEBRUAR 2025 | AUSGABE 1



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Betreuungskraft: Weiterbildung gestartet

Investition in die Zukunft für die
ambulante Pflege

17 Frauen stellen sich von nun an einer neuen beruflichen Herausforderung. Die Pflegehilfskräfte, die aktuell an vier Standorten in der ambulanten Pflege beschäftigt sind, starten gemeinsam in eine Fachweiterbildung zu Betreuungskräften – ein Pilotprojekt des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. Die Qualifizierung der Mitarbeitenden aus den Sozialstationen Laage, Güstrow, Bützow und Krakow am See dauert knapp ein Jahr und wird online absolviert. Für Fragen stehe die Praxisanleiter Rede und Antwort und auch regelmäßige Treffen stehen auf dem Programm, um den Austausch der Mitarbeitenden zu fördern.

cawe

DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Pilotprojekt: Weiterbildung zu
Betreuungskräften gestartet.

Seite 2



Aufgeregt und voller Vorfreude starten 17 Pflegehilfskräfte des DRK Güstrow in die Qualifizierung zu Betreuungskräften.

Foto: Caroline Awe

Weiterbildung zur Betreuungskraft gestartet

Erstmals werden Pflegehilfskräfte des DRK zu Betreuungskräften ausgebildet

Aufregung herrschte im Januar in der DRK-Sozialstation in Güstrow, denn gleich 17 Frauen stellen sich von nun an einer neuen beruflichen Herausforderung. Die Pflegehilfskräfte, die aktuell an vier Standorten in der ambulanten Pflege beschäftigt sind, starten gemeinsam in eine Fachweiterbildung zu Betreuungskräften – ein Pilotprojekt des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. „Eine gesetzliche Änderung macht diese Weiterbildung notwendig, damit alle Mitarbeitenden die weniger als zwei Jahre in diesem Bereich beschäftigt sind, auch weiterhin diese Leistungen in der ambulanten Pflege erbringen dürfen“, erklärt Cornelia Heidenreich, Bereichsleitung ambulante Pflege beim DRK Güstrow.

Für sie ist es eine Investition in die Zukunft. „Der Bereich Betreuung ist von der Pflege schon lange nicht mehr zu trennen. Die Mitarbeitenden leisten eine wertvolle Arbeit. Sie begleiten, unterstützen, nehmen sich Zeit für Kommunikation und biografische Arbeit – insgesamt steigert das die Qualität unserer Arbeit und darum sind wir froh, dass wir unseren Mitarbeitenden jetzt diese Weiterbildung anbieten können“, sagt Cornelia Heidenreich. Die Qualifizierung der 17 Mitarbeitenden aus den Sozialstationen Laage, Güstrow, Bützow und Krakow am See dauert knapp ein Jahr und wird online absolviert. Praxisanleiter stehen für Fragen zur Verfügung, regelmäßige Gruppentreffen stehen schon jetzt fest im Kalender, sodass die Mitarbeitenden zum Jahresende den Kurs inklusive aller Abschlusstests erfolgreich absolviert haben und ihre Zertifikate in den Händen halten.

Caroline Awe

DRK weihnachtlich



Foto: Doreen Wendhausen

Wichtel aus Eierkartons in der Tagespflege Bützow gebastelt



Foto: Jonas Wiesner

Kinderweihnachtsfeier in der Kita Bärenhaus



Foto: Christian Schwanbeck

Weihnachtsmarktbesuch mit dem Seniorencafé Güstrow



Foto: Ines Kubiak

Traditioneller Weihnachtsmarkt im Seniorenheim Teterow



Foto: Julia Schütt

Besinnliche Weihnachtsfeier in der Tagespflege Krakow am See



Foto: Melanie Diesner

Märchenhafte Weihnachtsfeier in der Tagespflege Teterow



Foto: Nicole Bese

Weihnachtsaktion Post mit Herz in der Tagespflege Bützow



Foto: Nicole Bese

Adventsbasteln mit Angehörigen in der Tagespflege Bützow



Foto: Maya Dreyer

Weihnachten im Kinder- und Jugendwohnhaus



Foto: Sylke Wittke

Musikalische Weihnachtsfeier in der Tagespflege Laage



Foto: Petra Deisting

Weihnachtsfeier im Betreuten Wohnen Bützow



Foto: Katrin Blochberger

Weihnachtsmann zu Gast im Seniorenheim Laage



Foto: Astrid Zepik

Wichtel und Christkind in der Tagespflege Güstrow



Foto: Kerstin Kientopf

Weihnachtsfeier in der Tagespflege Lalendorf



Foto: Katrin Blochberger

Besuch aus der Kita Lebensträume im Seniorenheim Laage



Foto: Katrin Blochberger

Schüler vom Recknitz-Campus im Seniorenheim Laage zu Gast

DRK urzmeldungen

Mit einer kleinen Feier verabschiedete die DRK-Kita Bärenhaus nun Mitarbeiterin Birgit Range. Sie begleitete die Einrichtung sieben Jahre und geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Das Haus wurde mit passenden Luftballons geschmückt und es wurde ein großes Buffet von allen Mitarbeitenden vorbereitet. Auch ein kleines Programm wurde auf die Beine gestellt: Die Erzieher*innen und Kinder sangen zusammen Lieder und tanzten. Einrichtungsleitung Kathrin Lüdecke hatte ein Gedicht, passend zum Abschied der Kollegin vorbereitet und trug es gerne vor. Auch ehemalige Kolleg*innen kamen zu Besuch, um die Verabschiedung feierlich zu begehen.

Text und Bild: Jonas Wiesner/ Marie Wigger



Große Freude herrschte in der DRK-Tagespflege in Bützow - dank zahlreicher Spenden konnte sich die DRK-Einrichtung nun mit dem sogenannten Plaudertisch einen Herzenswunsch erfüllen. Das Gruppenübungsgerät verbindet sportliche Aktivität mit der Möglichkeit zur Kommunikation. Zur Einweihung dieses besonderen Geräts waren Vertreter von Alzheimer-Gesellschaft, Rosen-Apotheke und Ergotherapie Philipp sowie Quartiersmanager Mirko Flora, Bereichsleitung teilstationäre Pflege, Manuela Granzow, sowie die Pflegedienstleiterinnen der anderen DRK-Tagespflegen in der Region gekommen. Dabei wurde der Plaudertisch gemeinsam mit den Tagesgästen auf Herz und Nieren getestet. *cave*

Foto: Nicole Beese

DRK urzmeldungen

Schon zum dritten Mal war das Modemobil im DRK-Seniorenzentrum in Güstrow zu Besuch. Mit Hilfe mobiler Warenträger entstand in der Einrichtung ein kleines Einkaufsparadies für die Bewohnenden. Es konnte direkt vor Ort die aktuelle Damen-und Herrenmode bestaunt, anprobiert und erstanden werden. Astrid Hoffmann, eine Mitarbeiterin der Betreuung und Edith Jahn, eine Bewohnerin der Einrichtung, präsentierten die Kollektionen. Ramona Pollow vom Modemobil übernahm die Moderation der Modenschau. Bequem stöberten die Bewohnenden mit ihren Angehörigen durch das Angebot. Alle hatten sichtlich Freude an der Modenschau und ein genossen das Einkaufserlebnis.

Foto und Text: Anja Nitzschke



Rowena Matthey begleitet die Bewohnenden im DRK-Seniorenheim Teterow als ehrenamtliche Helferin bereits ein Jahr und bietet vor Ort Singstunden an. Schon seit der ersten Stunde herrscht reger Betrieb zu diesem Angebot, bei dem weder körperliche noch geistige Voraussetzungen eine Rolle spielen. Hier geht es ausschließlich um die Musik. Gemeinsam werden bekannte Volkslieder, Kinderlieder und auch Schlager gesungen. Der Spaß steht im Vordergrund. Auch in der Vorweihnachtszeit besuchte Rowena Matthey die Senior*innen, um mit ihnen traditionelle Weihnachtslieder zu singen. Für ihr Engagement wurde sie am Ende auch mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht.

Carmen Renzel/cawe

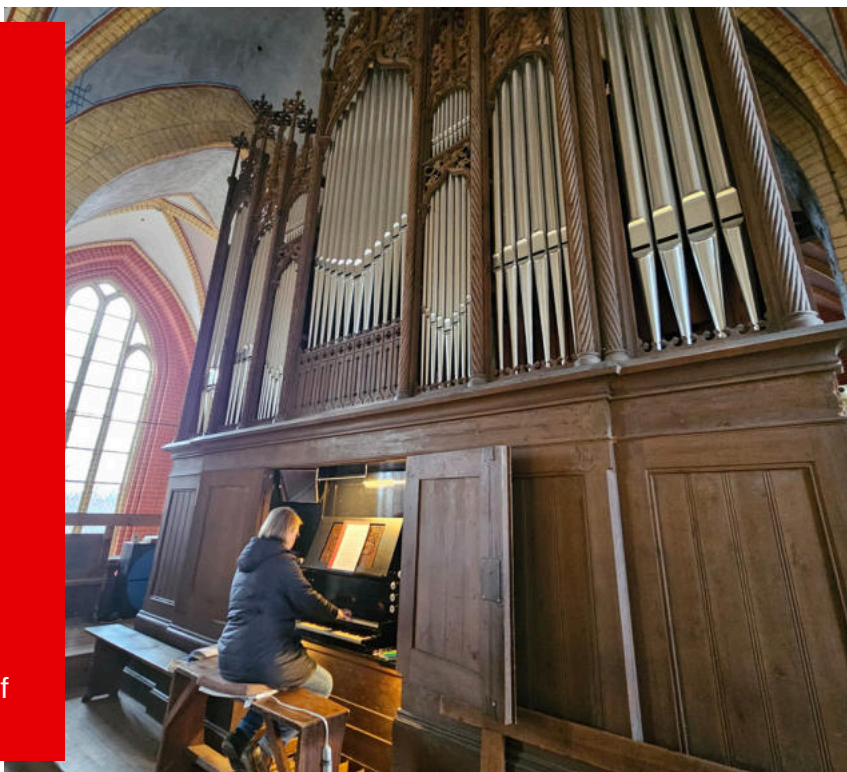
Foto: Thurid Mamerow

DRK urzmeldungen

Die Tagesgäste der DRK-Tagespflege erlebten einen exklusiven Einblick in die Bützower Stiftskirche. Ute Kubeler empfing die Senior*innen herzlich und ließ sie ihrem Orgelspiel lauschen. Sie erzählte zunächst Einiges über die Geschichte der Orgel und das Orgelspielen und setzte sich dann an das imposante Instrument. "Es war eine wunderschöne, ruhige Atmosphäre in der Kirche. Alle Tagesgäste lauschten der Orgelmusik und summten leise mit oder schaukelten hin und her", beschreibt Pflegedienstleiterin Nicole Beese.

cawe

Foto: Mirco Kauf



In der DRK-Tagespflege in Bützow wurde das neue Jahr mit einem kleinen Neujahrsempfang für die Gäste der Einrichtung eingeläutet. Bei einem Glas Bowle, ein paar Tischknallern und Stimmungsmusik wurde das Tanzbein geschwungen und gefeiert. Nachdem die Tagesgäste sich ein wenig ausgeruht hatten, wurde der Jahresplan vorgestellt. Die Tagesgäste sind sehr gespannt auf das Jahr 2025 und freuen sich sehr auf die geplanten Ausflüge und Veranstaltungen.

cawe

Foto: Anja Walter

DRKinder- und Jugendhilfe



In den gemeinsamen Workshop-Runden kam es zu einem intensiven Austausch der Mitarbeitenden.

Foto: Madlen Wendorf

Gewaltschutz im Fokus

Mitarbeitende der stationären Kinder- und Jugendhilfe beschäftigen sich intensiv mit Schutzkonzept

Der Schutz der Kinder- und Jugendlichen vor Gewalt spielt in den stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. seit jeher eine übergeordnete Rolle. Mit der Novellierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sowie dem Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes im Juni 2021 kamen weitere gesetzliche Anforderungen hinzu. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sind nun in der Pflicht eigene Gewaltschutzkonzepte vorzuhalten.

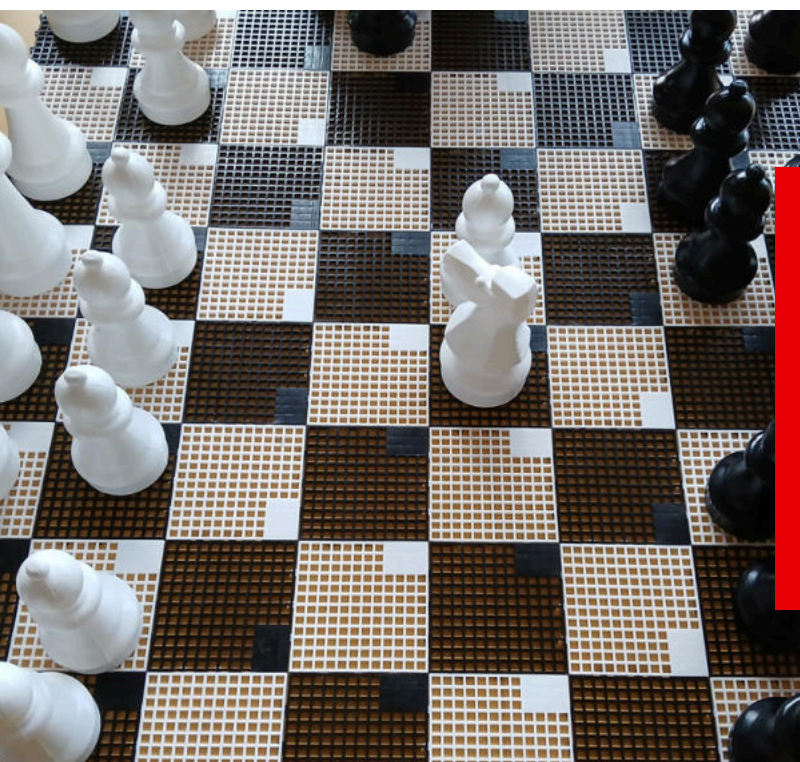
Das Gewaltschutzkonzept für die stationäre Kinder- und Jugendhilfe im DRK Güstrow wurde im Jahr 2024 intensiv durch einige Mitarbeitende aus den Einrichtungen sowie Fachbereichsleitung Juliane Zimmermann und Bereichsleitung Gunnar Quaas gemeinsam erarbeitet.

Zum Jahresende konnten die Ergebnisse auf den gemeinsamen Fachtagen vorgestellt und das Gewaltschutzkonzept eingeführt werden. „Die Fachtage sind die Auftaktveranstaltung. Im laufenden Jahr erfolgen einige Inhouse-Schulungen, um das bereits vorhandene Fachwissen der Mitarbeitenden in Bezug auf den Gewaltschutz und somit auch den Kinderschutz auszubauen“, berichtet Juliane Zimmermann. Eingebunden sind alle Mitarbeitenden des Fachbereichs stationäre Kinder- und Jugendhilfe – von den Führungskräften über die (Sozial-)Pädagogen*innen und Betreuungsassistent*innen bis hin zu den Betriebshandwerkern, Hauswirtschaftskräften und Freiwilligendienstleitenden. Die beiden Fachtage – je für die Hälfte der Belegschaft, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten – fanden Ende November im DRK-Palais 4+ in Güstrow statt. Nach der Eröffnung durch Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow und Bereichsleiter Gunnar Quaas folgte ein Impulsvortrag durch Professor Ulf Groth von der Hochschule Neubrandenburg zum Thema „Machtprozesse in der Sozialen Arbeit“. „Das war sehr interessant für uns und Professor Groth eröffnete uns viele Einblicke in den Alltag der Mitarbeitenden aus machttheoretischer Sicht, es gab einige Impulse zum Nachdenken und Reflektieren“, resümiert Juliane Zimmermann. Nach einer gemeinsamen Stärkung bei Suppe und Schnitzchen, die das DRK-Ernährungszentrum gerne bereitgestellt hatte, ging es in den Austausch. In drei Workshop-Runden zu den Themen Partizipation, Beschwerdemanagement und Verhaltensampel gab es viel Zeit zum Austausch und auch die Pausen wurden für die Reflektion und fachliche Unterhaltungen genutzt. „Es war eine rundum gelungene Auftaktveranstaltung und ich möchte die Gelegenheit nutzen allen Mitarbeitenden zu danken, die sich hier so aktiv und engagiert an der Erstellung des Konzeptes beteiligt haben“, lobt Juliane Zimmermann abschließend. *Caroline Awe*

DRK urzmeldungen

Sportlich wurde das neue Jahr in der DRK-Tagespflege in Gnoien begrüßt. Zunächst wurden alle Tagesgäste mit einem gemeinsamen Frühstück überrascht und auch ein Gläschen Eierlikör durfte dabei natürlich nicht fehlen, um das neue Jahr gebührend zu begrüßen. Zu den guten Vorsätzen in 2025 zählte bei den Tagesgästen auch mehr Bewegung, darum starteten alle mit einem Neujahrs-Kegel-Turnier ins neue Jahr. Alle Tagesgäste hatten viel Spaß und gaben alles. Am Ende standen die Sieger fest: Christel Leipert belegte Platz 3, den 2. Platz belegte Lothar Seth und den 1. Platz holte sich Ute Eislöffel. Jeder erhielt eine Medaille und einen kleinen Preis.

Iris Bialowons/cawe
Foto: Kirsten Schmidt



Die Kinder des DRK-Horts Stelzenvilla wurden vom Weihnachtsmann mit neuen Spielzeugen für die Einrichtung bedacht. Sogleich nutzten sie die Gelegenheit, das neue Spielzeug auf Herz und Nieren zu prüfen. Auch das Riesen-Schachspiel kam gut an - alle werden sicher sehr viel Spaß an den vielen tollen Geschenken haben.

cawe
Foto: Maria Höft

DRK urzmeldungen

In der DRK-Tagespflege in Bützow wurde es gleich zu Jahresbeginn kreativ. Gemeinsam wurden Windlichter gebastelt. Die Tagesgäste waren sehr interessiert, als sie die Materialien auf dem Tisch bestaunt haben, denn für die tollen Windlichter brauchte es lediglich Gläser, Haarspray, Papiersterne und Zucker.

Die Tagesgäste haben die Sterne ausgeschnitten und dann wurden sie auf den Gläsern mit Klebestreifen fixiert. Anschließend wurden die Gläser mit Haarspray eingesprüht und mit Zucker bestreut. Nach dem Trocknen folgte eine weitere Schicht Haarspray zum Fixieren. Es entstanden ganz individuell gestaltete Gläschen, die sich jeder Tagesgast mit nach Hause nehmen konnte. *cawe*

Foto: Doreen Wendhausen



in der DRK-Tagespflege im Seniorenzentrum Am Anger in Lalendorf duften Gäste und Mitarbeitende nun Ortwin Ackermann aus Friedrichshagen begrüßen. Er geht seit 1982 dem Hobby der Töpferei nach und ließ die Anwesenden gerne daran teilhaben. Er brachte allerhand Werkzeuge und Materialien mit, die er erklärte und auch vorführte. So entstand aus einer rohen Kugel Ton nach einigen Runden auf der Drehscheibe eine Schale. Es wurde mit Faszination und Erstaunen zugehört und zugeschaut. Ortwin Ackermann brachte zusätzlich einige seiner fertig glasierten und gebrannten Geschirrstücke zur Anschauung mit.

Foto und Text: Kathrin Krethlow/cawe

DRK kommt zusammen



Pflegedienstleiterin Nicole Beese und Seniorenbetreuerin Petra Deisting (v.l.) freuen sich auf viele Teilnehmende für ihren ersten Flohmarkt auf dem Areal des DRK Seniorenzentrums Vor dem Rühner Tor.

Foto: Mirco Kauf

Erster Flohmarkt auf dem DRK-Areal in Bützow

Für den 25. Mai 2025 werden noch Verkäufer gesucht – jetzt anmelden

Das Jahr 2025 steht noch ganz am Anfang und schon schmieden die Mitarbeitenden des Deutschen Rotes Kreuzes in Bützow Pläne. Gemeinsam wollen sie dem DRK-Seniorenzentrum Vor dem Rühner Tor, in Bützow liebevoll auch das DRK-Dorf genannt, Leben einhauchen. Daher bereiten die Mitarbeitenden der ansässigen DRK-Tagespflege um Pflegedienstleiterin Nicole Beese und Petra Deisting, Seniorenbetreuerin der betreuten Wohnanlage des DRK, einen gemeinsamen Flohmarkt auf dem Areal am Bützower See vor.

Ein Termin für diesen ersten Flohmarkt steht auch schon fest. „Wir haben uns den 25. Mai 2025 ausgesucht. Das ist ein Sonntag“, sagt Nicole Beese. Erste Ideen für diesen Tag haben die Frauen auch schon entwickelt. So wird es einen Kuchenbasar mit Kaffee und Tee geben. Für die kleinen Gäste werden Kinderschminken und Tattoos angeboten. „Und es gibt auch einen Kindertisch zum Malen und Basteln, damit die Eltern in Ruhe stöbern können“, gibt Nicole Beese einen Vorgeschmack.

Nun werden noch Verkäufer gesucht, die den Flohmarkt mit ihren Angeboten bereichern. „Unsere eigenen Kinder werden zum Beispiel ihr Spielzeug feilbieten“, so Nicole Beese weiter. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Interessierte melden ihren Stand bis zum 30. April 2025 in der DRK-Tagespflege Bützow unter Telefon 038461 449489 an.

Caroline Awe

Sommer



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

FLOHMARKT

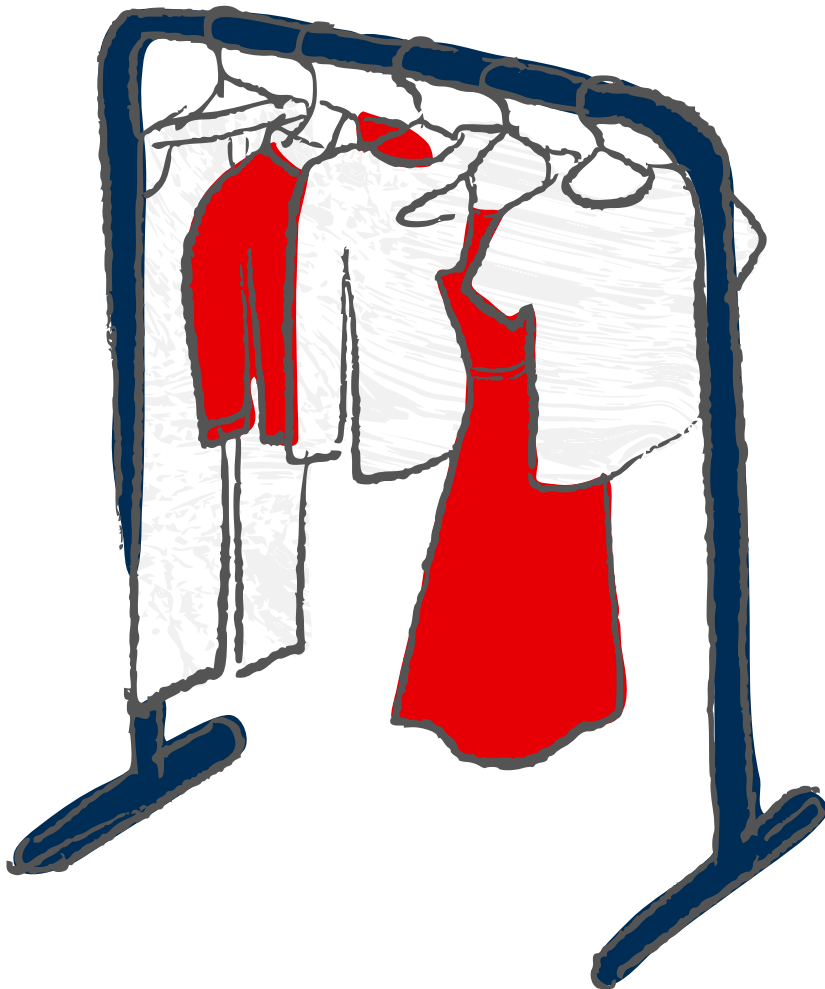
Im DRK-Dorf am Bützower See



**VOR DEM RÜHNER TOR,
BÜTZOW**

MAI
25
2025

10 bis 14 Uhr



MACHEN SIE MIT!

Für unseren ersten
Flohmarkt, suchen wir
aktive Teilnehmende,
die einen Stand
aufmachen möchten.



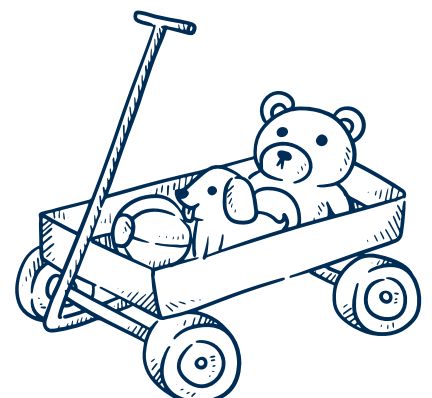
**KEINE
STANDGEBÜHR**

Anmeldung bis 30. April 2025



038461 449489

Nicole Beese/ Anja Walter



DRK urzmeldungen

Das Team des DRK-Seniorenheims in Laage hat zum Jahreswechsel eine unvergessliche Party für die Bewohnenden auf die Beine gestellt. Schon am Nachmittag verwandelte sich die Einrichtung in eine Partylocation. Zu mitreißender Musik schunkelten und tanzten die Senior*innen. Nach einem leckeren Abendessen, ging die Feier mit Sekt und Eierlikör weiter. Den Höhepunkt des Abends bildete ein Feuerwerk im Innenhof des Pflegeheimes, das die Augen der Bewohnenden zum Leuchten brachte. Die Mitarbeitenden aus Betreuung und Pflege hatten sich diese besondere Überraschung ausgedacht und sorgten so bis spät in die Nacht für eine unvergessliche Silvesterfeier.

Foto und Text: Katrin Blochberger/cawe



Regelmäßig werden in der DRK-Tagespflege Teterow Mottotage geplant - zuletzt ging es dabei auf eine "Zeitreise in die DDR". Eifrig sammelten die Mitarbeitenden Erinnerungsstücke aus dieser Zeit zusammen. In der Vergangenheit schwelgend, konnten die Tagesgäste die zahlreichen Exponate bestaunen und so manche Anekdote dazu berichten. Auch im DDR-Quiz waren viele Senior*innen noch recht fit. Nachdem die Tagesgäste mit einem Gläschen „Klötchenköm“ angestoßen haben, sahen sie sich Auftritte von „Hurvinek und Spejbl“ an. Abgerundet wurde der ereignisreiche Vormittag durch ein typisches Essen aus der DDR-Schulküche: Wurstgulasch.

Foto und Text: Melanie Diesner/cawe

DRK urzmeldungen

Stock und Ball montiert an einem Fahrradhelm? Was das nur wieder werden soll, dachten sich die Tagesgäste unserer DRK-Tagespflege in Bützow. Die Senior*innen sind sehr aufgeschlossen und probieren gerne neue Spiele aus, daher freuten sich Gisela Radloff, Ilse Hein und Christa Kilindo schon beim Anblick des Spielaufbaus und machten mit großer Freude mit. Die Aufgabe war es, den Helm aufzusetzen und mit Hilfe des Balls eine Becherpyramide zu Fall zu bringen. Allen machte es sehr viel Spaß und es wurde viel gelacht. "Wir haben daraus einen Wettbewerb veranstaltet und stoppten die Zeit", sagt Betreuungsassistentin Doreen Wendhausen.

Foto und Text: Doreen Wendhausen/cawe



Das Schöne an einer Tagespflege ist, dass die Tagesgäste sich selbst jederzeit nach den eigenen Möglichkeiten einbringen können. So nutzte Tagesgast Ilona Gießer die Möglichkeit einen Kuchen für alle Tagesgäste zu backen - mit diesem Wunsch kam sie unlängst in unsere Tagespflege im DRK-Seniorenzentrum Am Anger in Lalendorf. Gesagt, getan. Gemeinsam mit DRK-Mitarbeiterin Kerstin Kientopf suchte sie ein Rezept heraus, es wurden alle Zutaten bereitgestellt und Ilona Gießer wog sie akribisch ab. Auch der Umgang mit dem Mixer ging ihr leicht von der Hand. Das Endergebnis konnte sich wirklich sehen lassen und auch geschmacklich kam der frisch gebackene Kuchen super an.

Nicole Besse/cawe

Foto: Kerstin Kientopf

DRKurz gefragt

Nachgefragt: Was macht Tagespflege für Sie aus?

Pflegende Angehörige beschreiben, was die Betreuung ihrer Liebsten in unserer DRK-Tagespflege für sie bedeutet

Für pflegende Angehörige kann die Betreuung ihrer Liebsten in einer Tagespflege eine tolle Entlastung sein. Wir haben Angehörige gefragt, warum sie sich für eine unserer Einrichtungen entschieden haben:

Seit 2022 besucht Margitta Hermann, die Frau von Hans-Jürgen Hermann, unsere DRK-Tagespflege in Lalendorf:

„Dazu gekommen sind wir, weil uns die Fachärzte geraten haben meine Frau für ein paar Tage die Woche in eine Tagespflege zu bringen. Da ich DRK-Mitglied bin und früher im DRK-Fahrdienst tätig war, war für mich klar, dass es eine Einrichtung vom DRK werden wird. Meine Frau besucht die Einrichtung drei Tage die Woche und ich bin glücklich, dass es diese Möglichkeit gibt. So habe ich als Angehöriger mal wieder etwas Zeit für mich und durch die Auszeit in der Tagespflege habe ich auch wieder mehr Verständnis für meine Frau. Der Platz in der Einrichtung hat mir viel Druck genommen, was mich sehr freut.“

Hans-Jürgen Hermann
Angehöriger



Auch Simone Obermann lässt ihre Mama Brigitte Roßmannek seit knapp 3 Jahren in der DRK-Tagespflege Lalendorf betreuen:

„Eine tolle Einrichtung. Ich bin so erleichtert, dass es die Tagespflege gibt. Niemand kann sich vorstellen, wie es ist, zu pflegen, wenn er es noch nicht erlebt hat. Das ganze Personal ist so professionell, freundlich, lieb und hilfsbereit. Die Kommunikation funktioniert perfekt. Ich kann arbeiten gehen, ohne mich zu sorgen, weil ich weiß, dass sich Menschen um meine Mama kümmern, denen ich vertrauen kann. Tausend Dank für das Engagement!“

Simone Obermann
Angehörige



DRK urzmeldungen

Die Senior*innen der DRK-Tagespflege Laage erlebten eine kulinarische Reise in den Norden Deutschlands. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück mit Spezialitäten wie Rollmops oder Heringssalat. Nach einem kleinen Vortrag über Norddeutschland wurde ein Film über die Winterkatastrophe im Jahr 1978/1979 gezeigt mit einem sich anschließenden Gespräch über diese Zeit. Zum Mittag zauberte der hauseigene Koch ein herzhaftes Essen mit Bratkartoffeln, Matjes und einem frischen Salat. Das Gericht fand großen Anklang und viele Tagesgäste erzählten von traditionellen Gerichten aus ihrer Heimat. Ein schöner Tag mit köstlichem Essen und einem Austausch von Erlebnissen und Emotionen. Foto und Text: Sylke Witte/cawe



Eine Gesundheitswoche erlebten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Güstrow. Gemeinsam mit den Tagesgästen wurde morgens ein gesundes Frühstück zubereitet. Viel Obst, Gemüse und eine ausgewogene, vollwertige Ernährung standen dabei auf dem Speiseplan. In den Vormittag starteten dann alle mit einem schwungvollen Sitztanz und einer kleinen Sportrunde. Es folgte jeden Tag ein Vortrag über Themen wie gesunde Ernährung, vitaminreiche Kost und gesunden Schlaf. Auch ein Beauty-Tag mit Gesichtsmasken, Handmassagen und Entspannungsübungen gehörte zum Programm. Ein abschließendes Check Up rundete die Woche ab. Alle hatten sehr viel Freude an den gemeinsamen Aktionen und auch der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz. Astrid Zepik/cawe

Foto: Kristina Kempke

DRK urzmeldungen

Als das DRK Güstrow im vergangenen Jahr das generationsübergreifendes Bauprojekt im Güstrower Tolstoiweg mit ambulant betreuter Senioren-WG und Kinder- und Jugend-WG abschloss, hatte man sich hier ein Miteinander von Jung und Alt gewünscht. Nun planten die Jugendlichen ein gemeinsames Grillen mit Bratwurst und Kinderpunsch und beschlossen kurzerhand auch die Senior*innen der Senioren-WG einzuladen. Sieben Senior*innen folgten der Einladung. Alle genossen das Miteinander an der Feuerschale. Alle Beteiligten fanden dieses erste Zusammentreffen sehr schön. Auch wenn der Kontakt zunächst noch recht verhalten war, hoffen alle das es bald wieder Möglichkeiten für ein fröhliches Miteinander gibt. *Anne Schwandt/cawe*

Foto: Silke Krakow



Wenn schon kein Schnee in Sicht ist, dann wird eben ein Schneemann gebastelt, dachten sich Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege im DRK-Seniorenzentrum Am Anger in Lalendorf. Aus dem Bastelprojekt ist eine richtige Teamleistung geworden. So stempelte Tagesgast Kathrin Michel die Namen der Schneemänner, die sich jeder der Tagesgäste für seinen Schneemann ausgesucht hatte.

Tagesgast Erika Hermann kümmert sich indes um die Augen und Nasen der frostigen Gesellen und schnitt fleißig Kohlestückchen und Möhren aus. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen.

Nicole Beese/cawe

Foto: Ramona Lehmkuhl

DRK kommt zusammen



ehrenamt
messe **M-V**

Ehrenamtsmessen 2025
Save the day!



29. März Neustrelitz – 26. April Güstrow – 26./27. April Wismar – 01. Juni Grimmen – 22. Juni Torgelow

Ehrenamtsmesse in diesem Jahr in Güstrow

Vereine, Verbände und Initiativen präsentieren sich am 26. April 2025 von 10 bis 15 Uhr im Güstrower Bürgerhaus

Seit 2007 sind die Ehrenamtsmessens MV ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt für das ehrenamtliche Engagement im Land. Die Landesarbeitsgemeinschaft Ehrenamtsmessens initiiert und koordiniert die jährlichen Messen an unterschiedlichen Standorten in Mecklenburg-Vorpommern. Dabei übernimmt insbesondere das Deutsche Rote Kreuz mit seinen Gliederungen und Ehrenamtskoordinatoren die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen. In diesem Jahr zeichnet sich die Abteilung Ehrenamtskoordination des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. für die Messe in der Region verantwortlich. Am 26. April bekommen Interessierte im Güstrower Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, einen Überblick über das Ehrenamt im Landkreis Rostock und der Hansestadt Rostock. Mehr als 30 Ausstellende werden erwartet. Sie stehen den Gästen Rede und Antwort und präsentieren ihre Angebote am Messetag in der Zeit von 10 bis 15 Uhr. „Eingeladen sind Vereine, Verbände, Initiativen und Gemeinschaften aus der Region.

Voraussetzung ist die schriftliche Anmeldung sowie die Abgabe einer Demokratieerklärung – alle Unterlagen stellen wir auf unserer Internetseite zur Verfügung“, erklärt Hilmar Fischer, Ehrenamtskoordinator beim DRK Güstrow. Die Ehrenamtsmesse für den Landkreis Rostock und die Hansestadt Rostock findet rollierend entweder in Rostock, Bad Doberan oder Güstrow statt. „In diesem Jahr sind wir mit der Ausrichtung an der Reihe, arbeiten aber dennoch eng mit den Ehrenamtskoodinator*innen der DRK-Kreisverbände Rostock und Bad Doberan zusammen“, erklärt Hilmar Fischer und ergänzt: „Wir planen daher auch eine gemeinsame Präsentation, so wird sich beispielsweise das Jugendrotkreuz aller drei DRK-Verbände an einem gemeinsamen Stand vorstellen.“ Explizit sind auch Vereine aufgerufen, die barrierefreie Engagement-Möglichkeiten anbieten. „Ich denke da zum Beispiel an Drohnenpiloten oder dergleichen“, fügt Hilmar Fischer hinzu. Noch bis zum 31. März 2025 sind Vereine, Verbände, Initiativen und Gemeinschaften aufgerufen sich mit einem Stand auf der Ehrenamtsmesse MV 2025 in Güstrow anzumelden. Alle Informationen und Unterlagen gibt es auf der Internetseite des DRK Güstrow: www.drk-guestrow.de/ehrenamtmesse2025.

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Aus ganz einfachen Mitteln entstand in der DRK-Tagespflege in Bützow eine zauberhafte Frühlingsdekoration. Die Tagesgäste benötigten dafür lediglich Kiefernzapfen, Farben, Pinsel und einem Holzring. Es brauchte nicht viel Erklärung und die Tagesgästen bemalten eifrig die Kiefernzapfen - sodass sie sich binnen kürzester Zeit in kleine Blüten verwandelten. "Es ist eine schöne einfache Sache, die auch ich umsetzen kann", resümierte Klaus Dieter Kühn, der eifrig malte und sich über Das Ergebnis sehr freute. "Das ist eine gute und schöne Übung für die Finger und Hände", ergänzte Tagesgast Ilse Hein. Der fertige Frühlingskranz zierte nun die Küchentür in der DRK-Einrichtung in Bützow und lässt schon jetzt den Frühling einziehen. *Nicole Beese/cawe*

Foto: Nicole Beese



Ein Wellnessangebot gab es im Januar im DRK-Seniorenzentrum in Güstrow. Bei leiser Entspannungsmusik schufen die Mitarbeiterinnen der Betreuung eine besonders schöne und entspannende Atmosphäre. Diese lud dazu ein, die Seele einfach mal baumeln zu lassen und diese besondere Zuwendung in vollen Zügen zu genießen. Das Angebot reichte vom Handbad über eine sanfte Kopf- oder Handmassage bis hin zur pflegenden Gesichtsmaske. Auf Wunsch wurden zum Abschluss die Nägel lackiert und das Gesicht geschminkt. *Anja Nitzschke/cawe*

Foto: Liane Witte

DRK urzmeldungen

Mitarbeitende und Tagesgäste der DRK-Tagespflege Krakow am See bekamen im Januar zum ersten Mal Besuch von Petra Lühmann vom "Ankleidezimmer" in Teterow. Die Tagesgäste staunten nicht schlecht, als sie sahen wie sich die Kleiderstangen füllten und als sich dann die DRK-Mitarbeitenden in Schale schmissen und die Kleidung der aktuellen Saison vorführten, entdeckten sie sofort ein paar Lieblingsstücke. Nach einer ausgiebigen und lustigen Modenschau konnten die Tagesgäste selbst stöbern und so fand das eine oder andere Teil einen neuen Besitzer. Der nächste Termin ist für den 2. Juni, 10 bis 11 Uhr, in die DRK-Tagespflege Krakow am See, Plauer Straße 12, geplant.

Foto und Text: Laura Holtz/cawe



Einen spannenden Vortrag zum Thema Bienen und Imkerei mit Hartmut Kolschewski aus Langsdorf erlebten Tagesgäste und Mitarbeitende der DRK-Tagespflege in Gnoien. Der Imker hatte viel Wissenswertes zu berichten und die Tagesgäste bekamen auch die Gelegenheit Fragen zu stellen - darunter auch Lothar Seth, der wissen wollte wozu Propolis auch beim Menschen angewandt werden kann. Hartmut Kolschewski nahm sich viel Zeit, die Frage zu beantworten. Propolis wirke entzündungshemmend, wundheilungsfördernd und habe auf das Immunsystem beeinflussende Eigenschaften, so der Experte. Die Tagesgäste waren sehr interessiert und wünschen sich einen weiteren Besuch in der DRK-Einrichtung.

Foto und Text: Kirsten Schmidt/cawe

Kaffeetreff in Teterow



DRK-Tagespflege lädt zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein

Unter dem Motto *Gemeinsam nicht einsam* werden neue Kontakte geknüpft, alte gepflegt und in gemütlicher Atmosphäre ein Nachmittag in der Gemeinschaft verbracht.

Gemeinsam nicht einsam Kaffeetreff in der Teterow



Kommende Termine
15.2.2025 *mit Faschingsfeier*



Offener Kaffeetreff
14 bis 17 Uhr



DRK-Tagespflege Teterow
Güstrower Straße 6b, 17166 Teterow



IHRE GESUNDHEIT

Vortragsreihe

IM FOKUS

DRK-Seniorenzentrum *Am Anger*

_____	FEB	_____
MITTWOCH	26	18.30 UHR
_____	2025	_____

Themenschwerpunkt: *Besser Wohnen im Alter*

- Verbesserung des Wohnumfelds
- behindertengerechter Umbau
- Möglichkeiten und Finanzierung
- Beantragung bei den Krankenkassen



**DRK-Seniorenzentrum
Am Anger in Lalendorf**
Schulstraße 3,
Lalendorf



038452 139800

**Angebot EXTRA für
pflegende Angehörige**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

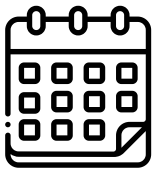
DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

BÜRGERDIALOG

mit

Sascha Zimmermann

(designierter Bürgermeister Güstrow)



**Donnerstag,
27. Februar 2025**



16 Uhr



**DRK-Begegnungsstätte
Bärstämmweg 16**



Mehr erfahren



Fahrten der kurzen Wege

Anmeldung
0160 99277396

29 €
pro Person*



23. März

Fahrt nach Faulenrost
Tour durch die
Mecklenburgische
Schweiz und Fischessen

Busrundfahrt durch die
Mecklenburgische
Schweiz nach
Faulenrost mit
anschließendem Essen
in der Gaststätte "Zum
Fischers Fritz".

24,50 €
pro Person*



03. April

Frühlingstour
Tour zum
Rostocker Gartenmarkt
Grönfingers

Besuch des Rostocker
Gartenmarkts Grönfingers
mit gemeinsamen
Frühstück im hauseigenen
Café Botanica und
anschließendem Bummel
durch das Geschäft.

49 €
pro Person*



inkl.
Bootsfahrt

24. Mai

Boddenfahrt ab Rerik
Schiffahrt auf der
Ostsee und
Spargelessen satt

Bodden-Schiffahrt
von Rerik aus. Im
Anschluss geht es zum
Bauernhof SaBö in
Nantow bei Wismar
zum leckeren
Spargelessen.

Abfahrt in Bützow

9.45 Uhr: Bushaltestelle, Bahnhof
9.50 Uhr: DRK-Begegnungsstätte,
Vor dem Rühner Tor
10 Uhr: Buswendeschleife,
Rühner Landweg

8.45 Uhr: Bushaltestelle, Bahnhof
8.50 Uhr: DRK-Begegnungsstätte,
Vor dem Rühner Tor
9 Uhr: Buswendeschleife,
Rühner Landweg

8.30 Uhr: Bushaltestelle, Bahnhof
8.40 Uhr: DRK-Begegnungsstätte,
Vor dem Rühner Tor
8.50 Uhr: Buswendeschleife,
Rühner Landweg

Hinweis: Gruppen ab sechs Personen können nach Absprache gesondert abgeholt werden.

*Verpflegung nicht im Preis enthalten • Bezahlung bei Anmeldung • bei zu geringer Teilnehmerzahl oder außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen behält sich der Veranstalter vor die Fahrt abzusagen • Teilnahme auf eigene Gefahr

DRK ameradschaftlich

*Von
Herzen...*



wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im Februar



*...alles
Liebe*

Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **3. März 2025** erscheint
die nächste Ausgabe.



Lesen Sie dann alle Neuigkeiten aus dem
Kreisverband.



Redaktionsschluss

Montag,
24. Februar 2025